Förderverein Louis–Spohr–Stiftung e. V.
Nordshäuser Straße 6 • D 34132 Kassel
Ruf: 0561 / 94 02 900 • Fax: 0561 / 40 87 88
www.louisspohr.de – info@louisspohr.de

Im September 2009

2009 ist ein Spohr-Jahr

Louis Spohr
* 5. April 1784 in Braunschweig
4. Februar 1847, Ehrenbürger der Stadt Kassel
† 22. Oktober 1859 in Kassel

Italiänische Süßigkeiten

- **Matineekonzert**
- **Theatersaal Komödie Kassel**
- **3. Oktober 2009, 11.00 Uhr**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ein fulminantes Konzertereignis liegt hinter uns: **Oberstleutnant Reinhard Kiauka** hat mit dem Streichquartett der Bundeswehr aus Siegburg und den Solisten des Heeresmusikkorps 2 aus Kassel, verstärkt durch Oboisten aus Hannover am Samstag, den 19. September ein Kammerkonzert der Spitzenklasse aufgeführt. Im nahezu ausverkauften Musensaal von Schloß Wilhelmsthal zog ein bunter Reigen von Melodien um und von Louis Spohr unter dem Motto *Gestatten: Louis Spohr* die Besucher in seinen Bann. Louis Spohr konnte stolz auf seinen Nachfolger im Amte, den Stabführer Reinhard Kiauka, mit seinen Interpreten sein. Wolfram Boder führte wieder einmal mehr in bewährter Weise in die Zeit und das Thema ein. Ein gelungenes Jubiläumskonzert, das seinem Namenspatron zur Ehre gereichte.

Das Gedenken an Louis Spohr darf durchaus auch vergnüglich sein und so ist es Anliegen des Matineekonzertes am Samstag, den 3. Oktober 2009 den Kasseler Meister einmal mehr zu feiern – natürlich nicht ganz ohne Augenzwinkern. Aufhänger ist ein Brief von Beethoven an Spohr, in dem er sich über die „italiänischen Süßigkeiten“ Rossinis (wie Spohr das 1847 in einem Brief an Friedrich Schneider nennt) mokiert. Und so bilden Werke dieser drei Meister den musikalischen Rahmen des Konzerts. Der Musikwissenschaftler **Dr. Wolfram Boder** wird in das Verhältnis von Spohr zu Beethoven und zu Italien einführen. Aus diesem Land werden auch die Köstlichkeiten stammen, mit denen im Anschluss aufgewartet wird. Wir wollen so daran erinnern, daß das Spohrjahr 2009, gerade für Kasseler, auch ein Anlaß zum Feiern ist.

Mit den „italiänischen Süßigkeiten“ wird das aus Essen stammende und an der **Folkwang-Hochschule** bei den Professores *Andreas Reiner, Emile Cantor* und *Jürgen Kusmaul* ausgebildete **Albhia-Quartett** erneut in Kassel gastieren. Das Albhia-Quartett hat soeben seine erste CD mit dem Klavierquartett von *Robert Schumann* (1829) und dem Klavierquartett a-moll op. 67 von *Joaquin Turina* vorgelegt. Die CD ist im September 2009 bei ABP-Kassel erschienen.

Nach dem Konzert bitten wir zu einem kleinen **Büfett** mit **„italiänischen Köstlichkeiten“**. Speisen im Eintrittspreis enthalten, Getränke nach Verzehr.

Karten: 25,00 € im Ticketshop der Komödie Kassel
Friedrich-Ebertstraße 42, 34117 Kassel (Fon: 0561 / 18383, www.komoedie-kassel.de)

Mit freundlichen Grüßen

Förderverein Louis-Spohr-Stiftung e. V.

Programmhinweise:

- 20. Oktober 19.30 Uhr; Louis Spohr: Komponist, Geiger – Freimaurer; Dr. Lorenz Becker: Öffentlicher Vortrag.- Logenhaus Friedrichsstraße 23, 34117 Kassel
- 22. Oktober 2009, 11.00 Uhr; Trauerfeier am Ehrengrab des Freimaurers Louis Spohr; Freimaurerisches Zeremonial, Musik: Louis-Spohr, Klarinettenkonzerte 1und 2, jeweils 2. Satz , Romanze B-Dur: Christian Schmidt, Klarinette.- Mausoleum und Ehrengrablege, Hauptfriedhof Kassel, Eingang Tannenheckerweg
- 22. Oktober 2009, 13.00 Uhr, Öffentlicher Empfang im Logenhaus Friedrichsstraße 23, 34117 Kassel

Der Förderverein Louis-Spohr-Stiftung e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, der 1994 in Kassel gegründet wurde. Er ist im Auftrag der Louis-Spohr-Stiftung tätig und hat es sich zur Aufgabe gemacht, den musikalisch begabten Nachwuchs im Sinne des langjährigen Kasseler Generalmusikdirektors und Musikpädagogen Louis Spohr zu fördern.